We power freedom.

RENK

RENK Group AG
Ergebnisveröffentlichung
30. September 2026

RENK Group setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort: Gesamtauftragsbestand auf unverändert hohem Niveau, überproportionaler Anstieg des bereinigten EBIT

- Gesamtauftragsbestand wächst auf 7,6 Mrd. €
- Konzernumsatz steigt auf 982 Mio. € und wächst um 54 Mio. € YoY
- Bereinigtes EBIT auf 159 Mio. € gestiegen
- Jahresprognose für 2026 aktualisiert aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs infolge der geplanten Veräußerung des Slide Bearing Geschäfts. Die RENK Group wird ihre Prognose daher künftig ausschließlich auf Basis der fortgeführten Geschäftsaktivitäten der Divisionen Vehicle Mobility Solutions (VMS) und Marine & Industry (M&I) berichten. Daraus ergibt sich eine aktualisierte Prognose für den Konzernumsatz von ~1,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBIT von 240 Mio. € bis 255 Mio. €

Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2026

Wachstum

- Die Division VMS erweist sich weiterhin als Wachstumsmotor des Gesamtkonzerns. Für die Gruppe übersetzt sich dies in einen Anstieg der Umsatzerlöse um 54.241 Tsd. € oder 5,8% gegenüber dem Vergleichszeitraum auf insgesamt 981.978 Tsd. € am Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres.
- Zum 30. September 2026 beläuft sich der Auftragsbestand auf 2,9 Mrd. € und wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 0,7 Mrd. € gesteigert. Die Auftragseingänge in Höhe von 1,7 Mrd. € entfallen überwiegend auf die Division VMS und deren Lösungen für landgestützte Systeme im Verteidigungssektor. Demgegenüber sind die Auftragseingänge für zivile Anwendungen innerhalb aller Divisionen rückläufig im Vergleich zur Vorjahresperiode, da es unter anderem an hinreichenden Wachstumsimpulsen für den industriellen Sektor in den Divisionen M&I und SB mangelt. Zum 30. September 2026 beträgt der Gesamtauftragsbestand 7,6 Mrd. € nach 6,7 Mrd. € zum 31. Dezember 2025.

Profitabilität

- Das moderate Umsatzwachstum schlägt sich in einem um 17.849 Tsd. € auf 158.818 Tsd. € gesteigerten bereinigten EBIT nieder, was einer Verbesserung um 12,7 % entspricht. Das operative Ergebnis (EBIT) reduzierte sich um 17.805 Tsd. € und beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 77.742 Tsd. €. Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren insbesondere Wertminderungen im Zusammenhang mit der Beendigung des deutschen Fregattenprojekts F126 in Höhe von 22.586 Tsd. €. Diese stellen zugleich den wesentlichen Bestandteil der im Berichtszeitraum vorgenommenen Bereinigungen in Höhe von 81.076 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 45.422 Tsd. €) dar. Darüber hinaus umfassen die Bereinigungen Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen infolge von Kaufpreisallokationen (PPA-Effekte) sowie höhere M&A-Kosten von 10.721 Tsd. €.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 16,2% nach 15,2% im Vorjahreszeitraum. Die Margenverbesserung beruht vorwiegend auf erzielten Skaleneffekte in der Division VMS, welche von 18,1% auf 19,9% gestiegen ist.

Liquidität

- Zum 30. September 2026 ist der Free Cashflow positiv und beläuft sich auf 53.055 Tsd. € nach 25.805 Tsd. € in der Vergleichsperiode. Ausgehend vom operativen Ergebnis, welches aufgrund zahlungswirksamer Sondereffekte wie M&A-Kosten hinter dem Vorjahr zurückbleibt, waren insbesondere um 42.207 Tsd. € höhere Steuerzahlungen aufgrund von Nachzahlungen für vorangegangene Veranlagungszeiträume und höhere Vorauszahlungen sowie eine sich gegenläufig auswirkende Reduktion des Net Working Capital um 16.164 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: Erhöhung um 70.756 Tsd. €) prägend für das Gesamtbild. Die Investitionsauszahlungen im Umfang von 31.200 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 16.012 Tsd. €) entfallen vor allem auf Sachanlagen.

RENK Group AG	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	1.245.817	1.664.370	418.553	33,6
Umsatzerlöse	**927.737**	**981.978**	**54.241**	**5,8**
EBIT	95.547	77.742	-17.805	-18,6
Bereinigtes EBIT	**140.969**	**158.818**	**17.849**	**12,7**
Bereinigte EBIT-Marge	15,2%	16,2%	k.A.	1,0 p.p.
Ergebnis nach Steuern	55.495	25.552	-29.944	-54,0
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern	86.405	80.724	-5.681	-6,6
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,55	0,25	-0,30	-54,5
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)[1)]	0,55	0,25	-0,30	-54,5

[1)] In den ersten neun Monaten 2025 und 2026 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

- RENK verzeichnete bis zum Ende des dritten Quartals 2026 einen Auftragseingang in Höhe von 1.664.370 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 1.245.817 Tsd. €), was einem Zuwachs um 418.553 Tsd. € entspricht. Dieser entfällt mit 99,8 % (Vorjahreszeitraum: 91,7%) nahezu vollständig auf die Division VMS, welche im gleichen Zeitraum einen Auftragseingang in Höhe von 1.321.834 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 903.909 Tsd. €) erzielte. Hierdurch wurde erneut die hohe Nachfrage nach Antriebslösungen für landgestützte Systeme des Verteidigungssektors unterstrichen. Zum Ende des Quartals belief sich das Verhältnis dieser divisionsbezogenen Auftragseingänge zu den Umsatzerlösen (book-to-bill) auf 2,0 (Vorjahreszeitraum: 1,6). Im Vergleich hierzu bewegten sich die Auftragseingänge der Divisionen M&I und SB jeweils auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Auch wenn sich mangels hinreichender Wachstumsimpulse die Nachfrage nach industriellen Anwendungen weiterhin als gedämpft erwies, konnten beide Divisionen ein book-to-bill-Verhältnissen von 1,0 behaupten. Auf Ebene des Konzerns beläufts sich dieses auf 1,7 (Vorjahreszeitraum: 1,3), was die zunehmende Rolle und das steigende Gewicht der Antriebslösungen für den Verteidigungssektor unterstreicht.
- Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten die Umsatzerlöse um 5,8% auf 981.978 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 927.737 Tsd. €) moderat gesteigert werden. Dies entspricht einem nominellen Zuwachs um 54.241 Tsd. €, der dank der fortgesetzten Skalierung der Ausbringungsmenge in der Division VMS erzielt wurde. Dem zugrunde liegenden Anstieg der Umsatzerlöse der VMS Division in Höhe von 71.260 Tsd. € steht eine moderate Umsatzminderung in Höhe von 16.761 Tsd. € in der Division M&I sowie eine stabile Entwicklung in der Division Slide Bearings mit einer geringfügigen Minderung von 123 Tsd. € aufgrund unverändert eingetrübter Industrienachfrage gegenüber.
- Das bereinigte EBIT hat sich um 12,7% auf 158.818 Tsd. € deutlich verbessert und übersteigt das relative Umsatzwachstum dank der weiter voranschreitenden Ausnutzung von Skaleneffekten in der Division VMS. Vor Bereinigung verschlechterte sich das EBIT um 17.805 Tsd. € insbesondere aufgrund von Wertberichtigungen auf Kundenprojekte, vor allem im Zusammenhang mit der Beendigung des deutschen Fregattenprojekts F126 durch die deutsche Bundesregierung, sowie aufgrund höherer Kosten für M&A-Aktivitäten.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich auf 16,2% nach 15,2% im Vorjahreszeitraum. Die Margenerhöhung geht vor allem auf die Division VMS und der dortigen Skalierung der Produktion zurück. Dämpfend wirkte sich die stagnierende Umsatzentwicklung in den Divisionen M&I sowie SB aus.
- RENK weist nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 45.070 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 59.450 Tsd. €) ein positives Ergebnis vor Steuern aus. Der starke Rückgang folgt der nachteiligen EBIT-Entwicklung aufgrund von Sondereffekten insbesondere in der Division M&I, welche der positiven operativen Entwicklung der Division VMS entgegenwirken. Der Ertragsteueraufwand für die ersten neun Monate 2026 entspricht einer Steuerquote von 43,3% (Vorjahreszeitraum: 6,7%). Diese basiert auf dem tatsächlich ermittelten Steueraufwand unter Anwendung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten durchschnittlichen Steuersatzes. Die Veränderung der Steuerquote im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist insbesondere auf den Wegfall der im Vorjahr erfassten Sondereffekte aus dem Ansatz aktiver latenter Steuern auf Zinsvorträge sowie der Nutzung von Verlustvorträgen zurückzuführen.

Auftragsbestand

			Veränderung	
in Mio. €	31.12.2025	30.09.2026	in €	in %
Auftragsbestand	2.260	2.938	678	30,0
Frame order backlog	859	1.077	218	25,4
Soft order backlog	3.557	3.579	22	0,6
Gesamtauftragsbestand	**6.676**	**7.594**	**918**	**13,8**

- Der Auftragsbestand wurde um 30,0 % auf 2.938 Mio. € (31. Dezember 2025: 2.260 Mio. €) gesteigert. Hiervon entfallen auf VMS 83,2% (31. Dezember 2025: 77,4%), 14,3% (31. Dezember 2025: 19,6%) auf M&I sowie 2,5% (31. Dezember 2025: 3,0%) auf SB.

Free Cashflow

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
EBIT	95.547	77.742	-17.805	-18,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (inkl. PPA Abschreibungen)	58.226	59.304	1.078	1,9
EBITDA	**153.773**	**137.046**	**-16.727**	**-10,9**
Erhaltene Zinsen	**1.255**	**1.803**	**548**	**43,7**
Zinszahlungen und Transaktionskosten[1)]	**-20.536**	**-22.228**	**-1.692**	**-8,2**
Ertragsteuerzahlungen	**-9.423**	**-51.630**	**-42.207**	**<-200**
Veränderung des Net Working Capital	**-70.756**	**16.164**	**86.920**	**122,8**
Veränderung der Vorräte	-80.681	-84.992	-4.311	-5,3
Veränderung der Forderungen und der vertraglichen Vermögenswerte[2)]	-49.980	55.695	105.675	>200
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.326	3.528	-10.798	-75,4
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten und erhaltenen Kundenanzahlungen[3)]	45.579	41.934	-3.645	-8,0
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	**-16.012**	**-31.200**	**-15.188**	**-94,9**
Sonstiges[4)]	**-12.496**	**3.100**	**15.596**	**124,8**
Free Cashflow	**25.805**	**53.055**	**27.250**	**105,6**

[1)] Im Vorjahr wurden keine Transaktionskosten abgebildet, diese ergeben sich nur im Jahr 2026 aufgrund der Refinanzierung. Abweichende Postenbezeichnung zum Jahreskonzernabschluss.
[2)] Veränderungen aus Forderungen auf Kundenanzahlungen in Höhe von -22.165 Tsd. € (Vorjahr -10.871 Tsd. €) sind unter „Sonstiges" ausgewiesen.
[3)] Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Forderungen auf Kundenanzahlungen in Höhe von 18.164 Tsd. € (Vorjahr 6.773 Tsd. €) sind unter „Sonstiges" ausgewiesen.
[4)] Sonstige Überleitungspositionen umfassen die Veränderungen von Rückstellungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten, soweit diese nicht dem NWC zurechenbar sind, sowie übrige zahlungswirksame und –unwirksame Effekte von nachrangiger Bedeutung.

- Das EBITDA bewegt sich mit 137.046 Tsd. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 153.773 Tsd. € und ist maßgeblich durch Sondereffekte geprägt, darunter Wertberichtungen auf Kundenprojekte und gesteigerte M&A-Aktivitäten.
- Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fallen die Zinszahlungen von in Summe 22.228 Tsd. € um 1.692 Tsd. € höher aus. Gegenüber der Vergleichsperiode führten insbesondere Transaktionskosten in Höhe von 4.078 Tsd. € anlässlich der Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals zu höheren Zinszahlungen. Mit Wirkung zum 27.7.2026 wurden die besicherten durch nunmehr unbesicherte Kredite und Fazilitäten bei gleichzeitig günstigeren Zinskonditionen ersetzt. Diese wirkten sich beim neuen Term Loan infolge des zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres gesunkenen Verschuldungsgrads positiv auf die laufenden Zinsaufwendungen aus.
- Die Ertragsteuerzahlungen innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres beinhalten im Wesentlichen die sich infolge der Veranlagungen für 2023 und 2024 ergebenden Steuernachzahlungen (21.353 Tsd. €) sowie die Steuervorauszahlungen für 2026 (23.227 Tsd. €) der deutschen RENK-Gesellschaften.
- Das Net Working Capital hat sich im Verhältnis zum Geschäftsjahresbeginn um 16.164 Tsd. € vermindert. Hierfür waren positive Stichtagseffekte aufgrund des Abbaus von Forderungen und vertraglichen Vermögenswerten um 55.695 Tsd. € sowie um 41.934 Tsd. € höhere Vertragsverbindlichkeiten aufgrund der Anzahlungen von Kunden entscheidend. Gegenläufig wirkte sich der Aufbau des Vorratsbestands aus, der die erhöhte Lagerhaltung für die Produktionsbedarfe im vierten Quartal abbildet.

- Die geleisteten Investitionsauszahlungen in Höhe von 31.200 Tsd. € übertreffen das Vorjahresniveau in Höhe von 16.012 Tsd. € erheblich und entfallen im Wesentlichen auf Sachanlagen innerhalb der Division VMS. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026 entspricht dies 3,2% (Vorjahr: 1,7%) bezogen auf den Umsatz.
- In der Gesamtschau ist der Free Cashflow zum 30. September 2026 positiv und beläuft sich auf 53.055 Tsd. € nach 25.805 Tsd. € zum 30. September 2025.

Vehicle Mobility Solutions (VMS)

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	**2025**	**2026**	in €	in %
Auftragseingang	903.909	1.321.834	417.925	46,2
Umsatzerlöse	**578.897**	**650.157**	**71.260**	**12,3**
EBIT	101.641	127.365	25.725	25,3
Bereinigtes EBIT	**104.727**	**129.250**	**24.524**	**23,4**
Bereinigte EBIT-Marge	18,1%	19,9%	k.A.	1,8 p.p.

- Die Auftragseingänge der Division VMS im Wert von 1.321.834 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 903.909 Tsd. €) prägen zum Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres die Entwicklung des Konzerns. Diese basieren unverändert stark auf der Nachfrage im militärischen Bereich, vor allem nach Antriebslösungen für landgestützte Systeme. Am Ende des dritten Quartals 2026 lag das book-to-bill Verhältnis dank der kontinuierlich positiven Entwicklung bei 2,0 (Vorjahreszeitraum: 1,6).
- Das Umsatzwachstum ist um 12,3 % auf 650.157 Tsd. € deutlich angestiegen und konnte auf Basis einer weiteren Skalierung der Ausbringungsmenge erzielt werden. Sowohl das Neugeschäft als auch der Aftermarket trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.
- Das bereinigte EBIT stieg von 104.727 Tsd. € im Vorjahreszeitraum auf 129.250 Tsd. € innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2026. Das EBIT verbesserte sich ebenfalls stark auf 127.365 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 101.641 Tsd. €).
- Die bereinigte EBIT-Marge von VMS beläuft sich nach neun Monaten auf 19,9% (Vorjahreszeitraum: 18,1%). Die Margenverbesserung resultiert vor allem aus Skaleneffekten und einem vorteilhaftem Produkt- und Margenmix.

Marine & Industry (M&I)

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	**2025**	**2026**	in €	in %
Auftragseingang	254.661	256.936	2.275	0,9
Umsatzerlöse	**267.621**	**250.860**	**-16.761**	**-6,3**
EBIT	30.201	2.402	-27.799	-92,0
Bereinigtes EBIT	**31.151**	**25.762**	**-5.389**	**-17,3**
Bereinigte EBIT-Marge	11,6%	10,3%	k.A.	-1,4 p.p.

- In der Division M&I liegt der Auftragseingang mit 256.936 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 254.661 Tsd. €) auf dem Niveau der Vergleichsperiode. Die unveränderte Schwäche des industriellen Sektors führt zu einer wiederholt eingetrübten Nachfrage nach den zivilen Antriebslösungen der Division. Positive Impulse mit Blick auf den sehr langsamen Start in das Geschäftsjahr ergeben sich dank der Nachfrage im militärischen Bereich. Das book-to-bill Verhältnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 lag in der Folge bei 1,0 (Vorjahreszeitraum: 1,0).
- Die Umsatzerlöse belaufen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 250.860 Tsd. €. Dies entspricht einer Verminderung um 6,3% und spiegelt die beschriebene schwache industrielle Nachfrage wider.
- Das in den ersten neun Monaten erzielte EBIT in Höhe von 2.402 Tsd. € verminderte sich im Verhältnis zur Vergleichsperiode mit einem Minus von 92,0% drastisch. Ursächlich hierfür ist der Sondereffekt für Wertberichtigungen auf Kundenprojekte, darunter das durch die deutsche Bundesregierung beendete Fregattenprojekt F126. Das um diese Effekte bereinigte EBIT mit einem Wert von 25.762 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 31.151 Tsd. €) bleibt hinter der Vergleichsperiode zurück. Die zu Jahresbeginn entstandene Lücke zur Leistung der Vergleichsperiode konnte zum Ende des dritten Quartals indes stark verringert werden.
- Als Resultat der rückläufigen Umsatzentwicklung verminderte sich die bereinigte EBIT-Marge deutlich von 11,6% im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 10,3% in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026.

Slide Bearings (SB)

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	96.229	95.950	-278	-0,3
Umsatzerlöse	**91.848**	**91.724**	**-123**	**-0,1**
EBIT	14.751	12.449	-2.302	-15,6
Bereinigtes EBIT	**14.751**	**12.471**	**-2.281**	**-15,5**
Bereinigte EBIT-Marge	16,1%	13,6%	k.A.	-2,5 p.p.

- Der Auftragseingang der Division SB beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 95.950 Tsd. € nach 96.229 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang entwickelte sich daher trotz fehlender anhaltender Wachstumsimpulse im industriellen Sektor stabil, was in einem book-to-bill-Verhältnis von 1,0 (Vorjahreszeitraum: 1,0) mündete. Die Nachfrage nach Lagern für Elektromotoren und Horizontallagern prägen unverändert die Auftragseingangsentwicklung.
- Die Umsatzerlöse der Division entsprechen dem Vorjahresniveau und belaufen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 auf 91.724 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 91.848 Tsd. €). Die Umsatzerlöse werden unverändert durch zivile Produktlösungen dominiert. Die Relation zwischen Aftermarket und Neugeschäft ist mit dem Vorjahreszeitraum vergleichbar.
- Aufgrund eines anhaltenden nachteiligeren Produktmixes und einem spürbaren Anstieg von Logistikkosten reduzierte sich das bereinigte EBIT deutlich auf 12.471 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 14.751 Tsd. €). In der Folge sank die bereinigte EBIT-Marge um 2,5 Prozentpunkte auf 13,6% in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026.

Bereinigungen

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
Auswirkungen von Kaufpreisallokationen	33.556	32.934	-622	-1,9
Wertberichtigungen auf Kundenprojekte	0	22.586	22.586	k.A.
Kosten für M&A Aktivitäten	2.466	13.187	10.721	>200
Implementierung Prozessstandards	0	6.763	6.763	k.A.
Verbesserung weltweit eingesetzter Systeme	5.986	1.952	-4.034	-67,4
Abfindungszahlungen	0	1.064	1.064	k.A.
Sonstige Bereinigungen	3.414	2.589	-825	-24,2
Bereinigungen gesamt	**45.422**	**81.076**	**35.654**	**78,5**

- Mit 32.934 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 33.556 Tsd. €) entfallen die Bereinigungen mit der größten Position auf die Effekte aus Kaufpreisallokationen, die hauptsächlich Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen betreffen und der Überleitung zum Konzernabschluss zugeordnet sind.
- Die Wertberichtigungen auf Kundenprojekte umfassen im Wesentlichen Wertberichtigungen auf kurzfristige Vermögenswerte und die Vorsorge für erwartete Kosten im Zusammenhang mit dem durch die deutsche Bundesregierung beendeten Fregattenprojekt F126. Die hiermit einhergehenden Aufwandswirkungen entfallen jeweils in vergleichbarer Größenordnung auf Abschreibungen auf Forderungen, vertragliche Vermögenswerte und Vorratsbestand sowie auf die Risikovorsorge für auftragsbezogene Kosten.
- Die stark gestiegenen Kosten für M&A Aktivitäten in Höhe von 13.187 Tsd. € entfallen vor allem auf Beratungsleistungen für aktuelle Projekte, darunter der geplante Erwerb von David Brown Defence, Huddersfield (UK) sowie die geplante Veräußerung des Gleitlagergeschäfts.
- Die Kosten für die Implementierung von Prozessstandards entfallen auf mehrere Einzelprojekte mit der Zielsetzung, operative Prozesse gemäß den strategischen Zielsetzungen des Konzerns zu transformieren.
- Die Kosten für die Verbesserung eingesetzter Systeme belaufen sich auf 1.952 Tsd. € nach 5.986 Tsd. € in der Vergleichsperiode.
- Die sonstigen Bereinigungen entfallen im Wesentlichen auf Kosten für Beratungsleistungen weiterer Einzelsachverhalte.

Überleitung zum Konzernabschluss

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
EBIT der Segmente	146.593	142.217	-4.376	-3,0
Bereinigungen innerhalb Segmente	4.037	25.267	21.230	>200
Bereinigtes EBIT der Segmente	150.630	167.483	16.854	11,2
Überleitung Konzernabschluss	-9.661	-8.666	995	10,3
Bereinigtes EBIT	**140.969**	**158.818**	**17.849**	**12,7**

Die Überleitungspositionen umfassen im Wesentlichen Kosten für Zentralfunktionen und deren Weiterbelastung innerhalb des Konzerns.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

- Die RENK Group AG hat am 22.10.2026 mittelbar durch ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft RENK GmbH einen verbindlichen Vertrag über den Verkauf des Slide Bearings Geschäftes (Gleitlager) an die österreichische Miba AG geschlossen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen regulatorischen Genehmigungen. Infolge des Verkaufs wird der Geschäftsbereich Slide Bearings gemäß IFRS 5 ab dem vierten Quartal 2026 bis zum Closing, und damit bis zum Verlust der Kontrolle über die Veräußerungsgruppe, als nicht fortgeführter Geschäftsbereich (Discontinued Operation) ausgewiesen. Der vertraglich vereinbarte Kaufpreis bewegt sich im unteren bis mittleren dreistelligen Millionenbereich und bestätigt die Werthaltigkeit des zu veräußernden Geschäfts. Zu den Auswirkungen auf die Prognose verweisen wir auf Abschnitt „Ausblick“.
- Mit Vertragsunterzeichnung am 03.07.2026 hat der RENK Konzern 100 % der Anteile an der Geschäftseinheit „DB Defence“ erworben. Diese besteht aus der DB Defence Holdco SARL inkl. ihrer hundertprozentigen Tochterunternehmen. Zur Finanzierung dieses Erwerbs hat der RENK Konzern am 10.10.2026 eine Brückenfinanzierung in Höhe von 150 Mio. € abgeschlossen. Mit Vollzug des Closings am 2. November 2026 besteht die Beherrschung über DB Defence durch RENK.

Ausblick

Prognose

Am 21.10.2026 hat die RENK Group AG, mittelbar durch ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft RENK GmbH, einen verbindlichen Vertrag über den Verkauf des Slide Bearings Geschäftes an die österreichische Miba AG geschlossen. Hieraus resultiert eine Darstellungsänderung prognoserelevanter Erfolgsbeiträge des von der Transaktion umfassten Geschäfts innerhalb des IFRS-Konzernabschlusses der RENK Group AG. Infolgedessen wurde die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bei ansonsten unveränderten Prognoseannahmen, wie sie im Geschäftsbericht 2025 dargelegt wurden, angepasst. Demnach geht der Vorstand nunmehr für die verbleibenden Geschäftsbereich VMS und M&I von einem Konzernumsatz in Höhe von ~1,4 Mrd. € sowie einem bereinigten EBIT zwischen 240,0 Mio. € und 255,0 Mio. € aus.

Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter URL herunterladen. Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige RENK Group AG betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen.

Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der RENK Group AG, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der RENK Group AG liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der RENK Group AG (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Die RENK Group AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RENK Group AG sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Am 5. November 2026 ab 11:00 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Finanzzahlen zum 30. September des Geschäftsjahres 2026 im Internet übertragen. Sie ist über unsere Investor Relations Website aufrufbar: https://ir.renk.com/publications/.

Kontaktpersonen:

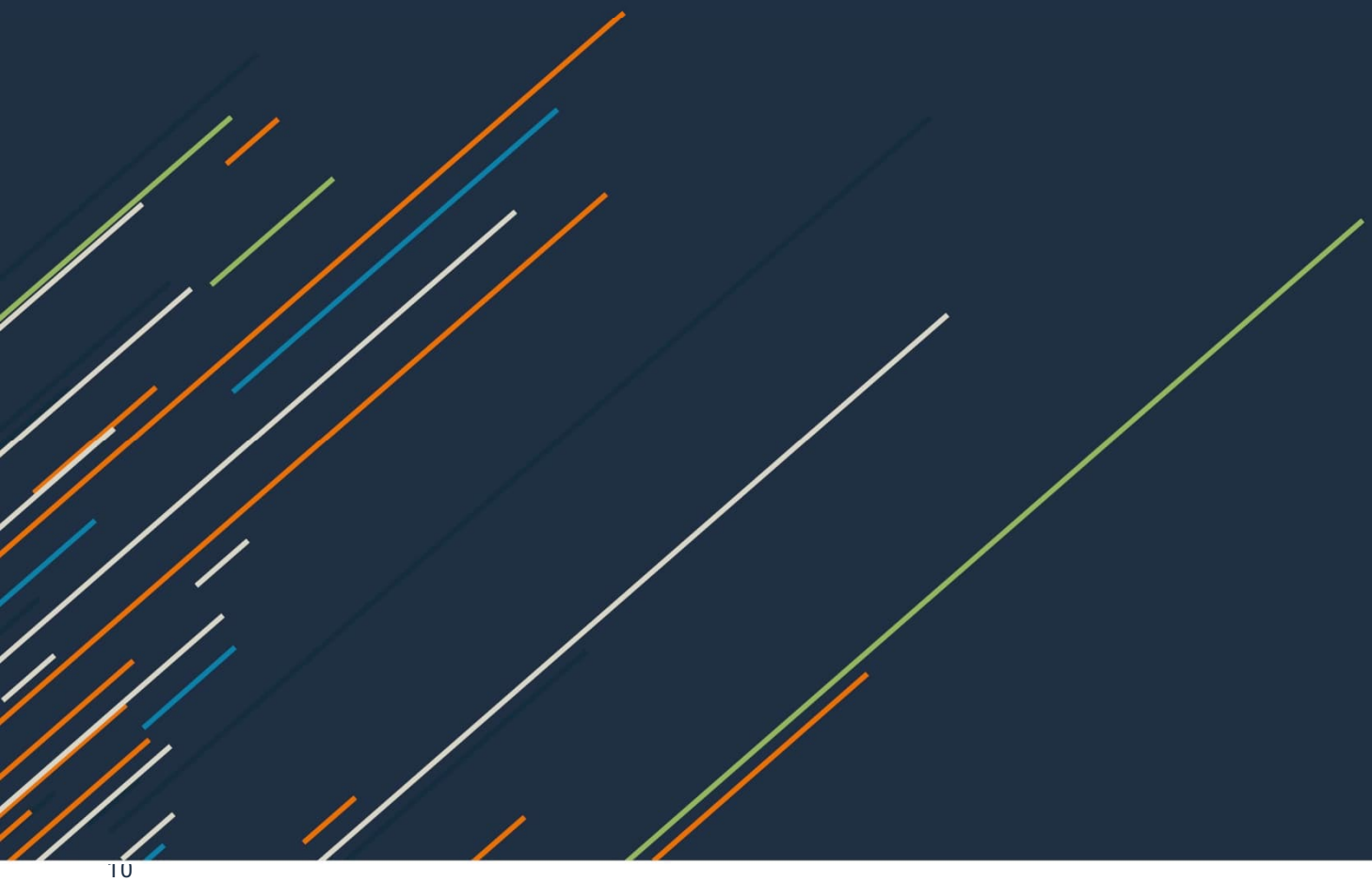
Investor Relations
Maximilian.Koenig2@renk.com

Corporate Communications
fabian.klee@renk.com

Finanzkalender 2026/2027:

06. November 2026	DZ Bank Roadshow, Hamburg
24. November 2026	Deutsche Börse Eigenkapitalforum, Frankfurt
30. November 2026	Berenberg European Conference, Windsor
01. Dezember 2026	Goldman Sachs 18th Annual Industrials & Auto Week, London
08. Dezember 2026	CEO Strategy Update, London
11.-12. Januar 2027	Oddo BHF/Commerzbank German Investment Seminar, New York
19.-20. Januar 2027	UniCredit / Kepler Cheuvreux German Corp. Conference, Frankfurt
03. Februar 2027	Pre-Close Call FY 2026
03. März 2027	Geschäftsbericht 2026

Finanzinformationen 30. September 2026



Ausgewählte Leistungskennzahlen

Wachstum

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
Auftragseingang	1.245.817	1.664.370	418.553	33,6
Umsatzerlöse	**927.737**	**981.978**	**54.241**	**5,8**

Profitabilität

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
EBIT	**95.547**	**77.742**	**-17.805**	**-18,6**
Bereinigtes EBIT	140.969	158.818	17.849	12,7
EBIT-Marge	10,3%	7,9 %	k.A.	-2,4 p.p.
Bereinigte EBIT-Marge	**15,2%**	**16,2 %**	**k.A.**	**1,0 p.p.**
Finanzergebnis	-36.098	-32.672	3.426	9,5
Ergebnis vor Steuern	59.450	45.070	-14.379	-24,2
Ertragsteuern	-3.954	-19.519	-15.564	<-200
Ergebnis nach Steuern	55.495	25.552	-29.944	-54,0
bereinigtes Ergebnis nach Steuern	86.405	80.724	-5.681	-6,6
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,55	0,25	-0,30	-54,5
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)[1)]	0,55	0,25	-0,30	-54,5

[1)] In den ersten neun Monaten 2025 und 2026 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

Liquidität

	01.01.-30.09.		Veränderung	
in Tsd. €	2025	2026	in €	in %
Free Cashflow	25.805	53.055	27.250	105,6

	31.12.2025	30.09.2026	absolut	in %
Nettoverschuldung[1)]	**391.421**	**396.876**	5.455	1,4
Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten LTM EBITDA[2)]	1,5	1,4	-0,1	k.A.

[1)] Die Nettoverschuldung ist definiert als Summe aus SFA- (im Vorjahr Term Loan B) und Leasingverbindlichkeiten abzüglich des Finanzmittelfonds.
[2)] Bereinigtes LTM (Last Twelve Months) EBITDA ist definiert als operatives Ergebnis der letzten zwölf Monate vor Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, den PPA-Abschreibungen sowie Erträgen/Verlusten aus der Veräußerung von PPA-Vermögenswerten und bereinigt um bestimmte Posten, die der Vorstand als außergewöhnlich oder nicht wiederkehrend ansieht. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist auf der Tabelle zu den Bereinigungen gegeben.

Mitarbeiter

			Veränderung	
	31.12.2025	30.09.2026	absolut	in %
Deutschland	3.053	3.113	60	2,0
außerhalb Deutschlands	1.341	1.365	24	1,8
Konzern gesamt	**4.394**	**4.478**	**84**	**1,9**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €		2025 01.01.-30.09.	2026 01.01.-30.09.
Umsatzerlöse		**927.737**	**981.978**
Umsatzkosten		-705.081	-741.356
Bruttoergebnis vom Umsatz		**222.656**	**240.623**
Vertriebskosten		-51.139	-55.471
Allgemeine Verwaltungskosten		-72.729	-89.185
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte		164	-12.642
Sonstige Erträge		11.289	8.918
Sonstige Aufwendungen		-14.694	-14.501
Operatives Ergebnis		**95.547**	**77.742**
Zinsaufwand		-26.172	-37.010
Sonstiges Finanzergebnis		-9.926	4.338
Finanzergebnis		**-36.098**	**-32.672**
Ergebnis vor Steuern		**59.450**	**45.070**
Ertragsteuern		-3.954	-19.519
Ergebnis nach Steuern		**55.495**	**25.552**
Davon entfallen auf:			
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter		365	569
Ergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG		55.131	24.983
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)		0,55	0,25
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)[1]		0,55	0,25
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (unverwässert) (Mio. Stück)		100,0	100,0
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (verwässert) (Mio. Stück)		100,0	100,1

[1] In den ersten neun Monaten 2025 und 2026 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentives Plans (LTI).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €		2025 01.01.-30.09.	2026 01.01.-30.09.
Ergebnis nach Steuern		**55.495**	**25.552**
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Finanzbeteiligungen		-	-
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen		6.408	5.528
Latente Steuern		-3.907	-4.971
		2.501	**557**
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		-27.330	11.952
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften		1.692	5.720
Latente Steuern		-541	-1.827
		-26.179	**15.844**
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode		**-23.678**	**16.675**
Gesamtergebnis		**31.817**	**41.952**
Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter		-310	757
Gesamtergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG		32.127	41.196

Konzern-Bilanz

AKTIVA

in Tsd. €		31.12.2025	30.09.2026
Immaterielle Vermögenswerte		310.049	283.518
Sachanlagen		339.829	348.603
Beteiligungen		815	815
Aktive latente Steuern		29.213	31.433
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		380	14
Sonstige langfristige Forderungen		22.741	25.455
Langfristige Vermögenswerte		**703.027**	**689.838**
Vorräte		435.979	526.523
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		214.761	199.308
Vertragsvermögenswerte		165.912	151.161
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		9.295	12.337
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		7.859	9.179
Sonstige kurzfristige Forderungen		18.586	21.612
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		152.078	147.038
Kurzfristige Vermögenswerte		**1.004.470**	**1.067.158**
		1.707.497	**1.756.996**

PASSIVA

in Tsd. €		31.12.2025	30.09.2026
Grundkapital		100.000	100.000
Kapitalrücklage		174.470	176.002
Gewinnrücklage		193.273	160.256
Kumuliertes übriges Eigenkapital		17.006	33.493
Anteil der Gesellschafter der RENK Group AG am Eigenkapital		**484.748**	**469.751**
Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter		5.268	5.154
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss		916	569
Eigenkapital		**490.017**	**474.905**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		528.319	464.693
Rückstellungen für Pensionen		2.915	2.934
Passive latente Steuern		57.167	57.694
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten		105.484	161.720
Sonstige langfristige Rückstellungen		12.286	13.258
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		3.395	316
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		122	76
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		**709.688**	**700.691**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		6.957	82.198
Ertragsteuerverbindlichkeiten		40.390	18.629
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		143.916	148.198
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten		219.992	228.632
Sonstige kurzfristige Rückstellungen		43.523	44.717
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		2.727	3.094
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		50.288	55.931
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		**507.793**	**581.399**
		1.707.497	**1.756.996**

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. €	2025 01.01.-30.09.	2026 01.01.-30.09.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	**164.306**	**152.078**
Ergebnis vor Steuern (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	59.450	45.070
Ertragsteuerzahlungen	-9.423	-51.630
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	58.226	59.304
Veränderung der Rückstellung für Pensionen	2.721	1.918
Ergebnis aus Anlagenabgängen	-	1.064
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-2.509	-1.360
Veränderung der Vorräte	-80.681	-84.992
Veränderung der sonstigen Aktiva	-63.923	31.419
Veränderung der (Vertrags-)Verbindlichkeiten	54.715	69.222
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	6.426	1.993
Finanzergebnis[1]	36.098	32.672
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	**61.099**	**104.680**
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-16.012	-31.200
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	487	2.536
Einzahlungen aus dem / Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen bzw. sonstiger Geschäftseinheiten abzgl. Erworbener Zahlungsmittel	-29.749	979
Zahlungsmittelflüsse aus verfügungsbeschränkten Zahlungsmitteln	-1.978	952
Erhaltene Zinsen	1.255	1.803
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-45.998**	**-24.930**
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-	-525.000
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	525.000
Auszahlung von Dividenden an Aktionäre der RENK Group AG	-42.000	-58.000
Auszahlung von Dividenden an nicht beherrschende Gesellschaften	-665	-871
Veränderung der Cash-Pool Verbindlichkeiten	-	1
Leasingzahlungen	-2.311	-2.772
Zinszahlungen und Transaktionskosten[2]	-20.536	-22.228
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-65.512**	**-83.870**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.063	-920
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-56.474**	**-5.040**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	**107.832**	**147.038**
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel	3.196	2.451
Brutto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	**111.028**	**149.489**
Finanzverbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Cash-Pool)	-515.926	-526.148
Netto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	**-404.898**	**-376.658**

[1] Finanzergebnis inkl. Dividende
[2] Abweichende Postenbezeichnung zum Vorjahreskonzernabschluss

Segmentinformation

Segmentinformation 01.01.-30.09.

	Umsatzerlöse		EBIT		Bereinigtes EBIT		Bereinigte EBIT-Marge	
in Tsd €	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026
VMS	578.897	650.157	101.641	127.365	104.727	129.250	18,1%	19,9%
M&I	267.621	250.860	30.201	2.402	31.151	25.762	11,6%	10,3%
SB	91.848	91.724	14.751	12.449	14.751	12.471	16,1%	13,6%
Summe Segmente	**938.365**	**992.741**	**146.593**	**142.217**	**150.630**	**167.483**	**16,1%**	**16,9%**
Überleitung Konzernabschluss	-10.628	-10.763	-51.046	-64.475	-9.661	-8.666	k.A.	k.A.
RENK	**927.737**	**981.978**	**95.547**	**77.742**	**140.969**	**158.818**	**15,2%**	**16,2%**

We
power
freedom.

RENK Group AG
Gögginger Straße 73
86159 Augsburg
T +49 821 5700-0
F +49 821 5700-460

www.renk.com